

4. Block: Entstehungsereignis

Dieses Element dient ausschließlich der Strukturierung von Informationen beim Export. Es verweist nicht auf ein eigenes Datenfeld.

Tipps für die Erfassung

Dieser Block enthält folgende Felder:

Anmerkung: Die Bezeichnung ‚Entstehung‘ wird in einer konkreten Anwendung ggf. entsprechend dem angegebenen Ereignistyp durch eine spezifischere Bezeichnung ersetzt.

Entstehung: Person/Personengruppe (Gruppe)

- ▶ Entstehung: Anzeige der Informationen zur Person/Personengruppe
- ▶ Entstehung: ID der Person/Personengruppe aus Normdatei
- ▶ Entstehung: Name der Person/Personengruppe
- ▶ Entstehung: Lebensdaten der Person
- ▶ Entstehung: Rolle der Person/Personengruppe
- ▶ Entstehung: Art der Zuschreibung
- ▶ Entstehung: Ausmaß der Beteiligung einer Person/Personengruppe

Entstehung: Geographisch-stilistische Einordnung

Entstehung: Datierung (Gruppe)

- ▶ Entstehung: Verbale Datierung
- ▶ Entstehung: Anfangsdatum
- ▶ Entstehung: Enddatum

Entstehungsort (Gruppe)

- ▶ Entstehung: Anzeige Ort
- ▶ Entstehung: ID des Ortes aus Normdatei
- ▶ Entstehung: Ortsname

Entstehung: Material/Technik (Gruppe)

- ▶ Entstehung: Anzeige der Informationen zu Material/Technik
- ▶ Entstehung: Material
- ▶ Entstehung: Technik

LIDO-Export

Neu: Es wurden vier neue Ereignistypen eingeführt: Commissioning, Production, Beginning of existence, Unspecified event

4. Block: Entstehungsereignis

- LIDO-Element* Event Set (eventSet) mit → Event (event) → Event Type (eventType) → Concept Identifier (conceptID) = 'http://terminology.lido-schema.org/event Type/commissioning', Term = 'Commissioning'@en
(im Graphikportal: Auftrag)
oder
- Event Set (eventSet) mit → Event (event) → Event Type (eventType) → Concept Identifier (conceptID) = 'http://terminology.lido-schema.org/event Type/work_conception', Term = 'Work conception'@en
(im Graphikportal: Idee)
oder
- Event Set (eventSet) mit → Event (event) → Event Type (eventType) → Concept Identifier (conceptID) = 'http://terminology.lido-schema.org/event Type/production', Term = 'Production'@en
(für unikale Werke, im Graphikportal: Herstellung)
oder
- Event Set (eventSet) mit → Event (event) → Event Type (eventType) → Concept Identifier (conceptID) = 'http://terminology.lido-schema.org/event Type/expression_creation', Term = 'Expression creation'@en
(für Auflagenobjekte, im Graphikportal: Herstellung der Druckform)
oder
- Event Set (eventSet) mit → Event (event) → Event Type (eventType) → Concept Identifier (conceptID) = 'http://terminology.lido-schema.org/event Type/carrier_production', Term = 'Carrier production '@en
(für druckgraphische Auflagenobjekte, im Graphikportal: Herstellung des Exemplars)
oder
- Event Set (eventSet) mit → Event (event) → Event Type (eventType) → Concept Identifier (conceptID) = 'http://terminology.lido-schema.org/event Type/beginning_of_existence', Term = 'Beginning of existence'@en
(im Graphikportal: Entstehung)
oder
- Event Set (eventSet) mit → Event (event) → Event Type (eventType) → Concept Identifier (conceptID) = 'http://terminology.lido-schema.org/event Type/unspecified_event', Term = 'Unspecified event'@en
(im Graphikportal: Unspezifischer Ereignistyp)
lido:eventSet ist ein Kind-Element von lido:descriptiveMetadata/
lido:eventWrap.

Für jedes Ereignis ist ein eigenes Element `lido:eventSet` innerhalb des Elements `lido:eventWrap` anzulegen. Der Ereignistyp wird im Element `lido:eventType` angegeben und ist verpflichtend im Element `lido:event` für strukturierte Informationen zum Ereignis. In den Beispieldatensätzen finden sich neben dem Entstehungsereignis auch weitere Event Sets z. B. für Veröffentlichung oder Ausstellung.

Tipps für den LIDO-Export

Entstehung: Person/Personengruppe (Gruppe)

Dieses Element dient ausschließlich der Strukturierung von Informationen beim Export. Es verweist nicht auf ein eigenes Datenfeld.

Tipps für die Erfassung

LIDO-Export

→ Event (event) → Event Actor (eventActor)

LIDO-Element

Die einzelnen Teilinformationen zu beteiligten Personen, wie Name, Normdaten-ID, Rolle etc., sind Unterelemente. Für Personen ist der Wert für `lido:type` im Element `lido:actor` der URI des Begriffs ‚Person‘ in der LIDO-Terminologie zu verwenden: http://terminology.lido-schema.org/actor_type/person. Für Organisationen, entsprechend http://terminology.lido-schema.org/actor_type/organization.

Tipps für den LIDO-Export

Entstehung: Anzeige der Informationen zur Person/Personengruppe (empfohlen)

Dieses Feld dient der Anzeige des Künstler- oder Werkstattnamens, verbunden mit Informationen über die Rolle im Entstehungsprozess und die Sicherheit der Zuschreibung in einer für die Anzeige optimierten Form.

Definition

Es wird empfohlen, mit einer Kombination aus Anzeigefeld und kontrollierten Feldern zu arbeiten (siehe Beispiele). Das Anzeigefeld kann dabei automatisch aus den Indexfeldern generiert werden und enthält Angaben zum Namen der Herstellerin oder des Herstellers, ihrer oder seiner Nationalität, den Lebensdaten, der Rolle im Entstehungsprozess und der Art der Zuschreibung. Diese Angaben sollen in einer für die oder den Lesende*n leicht verständlichen Form dargestellt sein, zum Beispiel sollte der Künstlername in der natürlichen Reihenfolge der Namensbestandteile

Tipps für die Erfassung

4. Block: Entstehungsereignis

(Vorname, Nachname) angegeben werden. Auch in diesem Feld ist es möglich, die Diskussion um die Zuschreibung abzubilden.

Beispiele **Anzeige:** zugeschrieben an Théophile-Alexandre Steinlen (Schweiz, 1859–1923)

Kontrollierte Felder:

Steinlen, Théophile-Alexandre

Link zur Normdatei: <http://d-nb.info/gnd/118753320>

Rolle: Inventor

Art der Zuschreibung: zugeschrieben an

Anzeige: Jean Fouquet (Frankreich, geboren um 1415–1420, gestorben vor 1481), ehemals zugeschrieben an: unbekannt, italienisch, 15. Jahrhundert

Kontrollierte Felder:

Fouquet, Jean

Link zur Normdatei: <http://vocab.getty.edu/ulan/500049606>

Rolle: Zeichner

Unbekannt

Rolle: Zeichner

Art der Zuschreibung: ehemals zugeschrieben an

geographisch-stilistische Einordnung: italienisch

verbale Datierung: 15. Jahrhundert

LIDO-Export

LIDO-Element → Display Actor in Role (displayActorInRole)

Tipps für den LIDO-Export Wird aus den oben genannten Feldern generiert, es sei denn, das Feld ist bereits belegt.

Entstehung: ID der Person/Personengruppe aus Normdatei (Pflicht, wenn vorhanden)

Definition Normdaten-Identifikationsnummer der an der Entstehung beteiligten Person oder Personengruppe.

Tipps für die Erfassung Die Referenz auf die Normdatei erfolgt durch einen URI. Kann der Herstellende oder an der Entstehung Beteiligte in keiner Normdatei nachgewiesen werden, entfällt die Angabe. Die DNB begrüßt die

Zuarbeit auch nichtbibliothekarischer Institutionen beim Ausbau der GND.

GND; ULAN; VIAF; Wikidata; AKL; ISIL

Empfohlene Vokabulare/Normdateien

<http://d-nb.info/gnd/11852786X>

<http://d-nb.info/gnd/119289431>

Beispiele

LIDO-Export

→ Actor in Role (actorInRole) → Actor (actor) → Actor Identifier (actorID)

LIDO-Element

Entstehung: Name der Person/Personengruppe (Pflicht, wenn vorhanden)

Ein Name oder eine Bezeichnung für eine Person oder Personengruppe, eine Organisation, Firma, Werkstatt, Künstlergruppe, ein Atelier oder eine andere Körperschaft, die am Entstehungsprozess beteiligt war.

Definition

In der Regel wird in diesem Feld der Name der eindeutig identifizierbaren Person oder Personengruppe angegeben, die das Werk hergestellt hat oder an der Entstehung beteiligt war. Es gibt jedoch auch Fälle, in denen nicht bekannt ist, wer der Autor oder die Autorin eines Werks war. In diesem Fall schreibe man „anonym“ (wenn die Herstellerin oder der Hersteller das Bekanntwerden seines Namens unterbinden wollte) oder „unbekannt“ (wenn der Name nicht ermittelt werden kann).

Tipps für die Erfassung

Bei sämtlichen Unsicherheiten bezüglich der Zuschreibung eines Objekts an einen Herstellenden siehe Erläuterungen zum Feld **Entstehung: Art der Zuschreibung**. Wenn die Herstellerin oder der Hersteller eines Werks unbekannt ist, wird eine Angabe im Feld **Entstehung: Geographisch-stilistische Einordnung** sowie im Feld **Entstehung: Verbale Datierung** empfohlen.

Verweise

Dürer, Albrecht
Katz, Alex

Beispiele

LIDO-Export

LIDO-Element → Actor In Role (actorInRole) → Actor (actor) → Name Actor Set (nameActorSet)

Tipps für den LIDO-EXPORT lido:nameActorSet beinhaltet zwei Kind-Elemente: In appellationValue wird der Name erfasst, in sourceAppellation kann die Quelle der Namensanzetzung als Freitext angegeben werden.

Entstehung: Lebensdaten der Person (Pflicht, wenn vorhanden)

Definition Lebensdaten der Herstellerin oder des Herstellers; Zeitraum der Produktivität der Werkstatt

Tipps für die Erfassung Für Einzelpersonen erfasse man das Geburtsdatum als Anfangsdatum und, wenn bekannt, das Sterbedatum als Enddatum. Sind diese nicht ermittelbar, erfasse man das früheste und späteste Nachweisdatum der Person. Für Organisationen erfasse man die Daten der Gründung beziehungsweise der Auflösung. Obwohl dies kein Pflichtfeld ist, wird die Angabe der Lebensdaten ausdrücklich für den Fall empfohlen, dass keine ID aus einer Normdatei angegeben werden kann, um möglichst die eindeutige Identifizierung der Person oder Personengruppe zu gewährleisten.

Empfohlene Vokabulare/Normdateien ISO 8601

LIDO-Export

LIDO-Element → Actor In Role (actorInRole) → Actor (actor) → Vital Dates Actor (vitalDatesActor)

Tipps für den LIDO-Export Das Element lido:vitalDatesActor hat zwei Kind-Elemente: In lido:earliestDate ist das Geburtsdatum oder erste Nachweisdatum der Person oder das Gründungsdatum der Organisation zu verzeichnen, in lido:latestDate das Sterbedatum oder letzte Nachweisdatum beziehungsweise das Auflösungsdatum, jeweils in der Form: YYYY-MM-DD. Belegen Sie das Attribut lido:type im Fall einer exakten Angabe mit dem Wert ‚exactDate‘ und im Fall einer unsicheren Angabe mit dem Wert ‚estimatedDate‘.

Entstehung: Rolle der Person/Personengruppe (Pflicht, wenn vorhanden)

Neu: Rollen von Personen und Personengruppen sind nun bestimmten Ereignistypen zugeordnet. Die Personen und Gruppen, die diese Rollen inne haben, müssen im Rahmen des LIDO-Exports entsprechend den Ereignissen zugewiesen werden.

Funktion, die die Person oder Personengruppe in dem Ereignis innehatte

Definition

Es werden nur die Rollen im dokumentierten Zusammenhang angegeben, nicht alle Berufe, die ein*e Künstler*in innehatte. Können die Rollen im Entstehungsprozess nicht genau identifiziert werden, sollte man diese Angabe offenlassen. Es ist wichtig, alle an der Entstehung des Werks beteiligten Personen zu nennen. Dabei sollte auch deutlich werden, wer in führender Rolle das Ergebnis der Werkgenese bestimmt hat und wer lediglich eine untergeordnete Rolle gespielt hat.

Tipps für die Erfassung

In dieses Feld werden primär die Rollen der Personen eingetragen, die unmittelbar an der Entstehung des Objekts beteiligt waren. Aus den Rollenangaben können häufig differenzierte Angaben zum Typ des Entstehungsereignisses abgeleitet werden. Die Differenzierung nach unikalenen Werken und Auflagenwerken ist dabei zu berücksichtigen. Fehlen Rollenangaben zum Entstehungsereignis oder kann diese Zuweisung nicht sicher vorgenommen werden, ist bei Auflagenwerken der allgemeine Ereignistyp Entstehung (Beginning of Existence) zu wählen, bei unikalenen Werken der Ereignistyp Herstellung (Production).

Verweise

Dargestellte Personen werden in das Feld **Dargestellte Person** übernommen. Verleger*in und Herausgeber*in werden im Zusammenhang mit dem Ereignis der Publikation des Blattes genannt.

Achtung: Manche Rollen können sowohl bei Auflagenwerken als auch bei unikalenen Werken vorkommen. In diesem Fall muss zusätzlich der **Objekttyp** des im Datensatz beschriebenen Werks für die Zuordnung der Informationen zu den entsprechenden Ereignissen berücksichtigt werden; wurde z. B. der Entwurf einer Architektin oder eines Architekten in gedruckter Form publiziert, gehört diese Person zum Ereignis „Idee“, handelt es sich hingegen um einen gezeichneten Entwurf einer Architektin oder eines Architekten, so gehören der Name und sämtliche für die Identifikation relevanten Informationen zum Ereignis „Herstellung“.

AAT; GND; RDA; MARC Relators

Empfohlene Vokabulare/ Normdateien

4. Block: Entstehungsereignis

Ggf. lokale kontrollierte Werteliste: In diesem Fall nach Möglichkeit zusätzlich den entsprechenden Begriff mit URI aus einem der oben genannten Vokabulare ergänzen.

Beispiele **Für Auflagenwerke (Druckgraphik, Bücher)**

Auftrag = Commissioning:

- ▶ Auftraggeber*in <als Auftraggeber*in eines Auflagenwerks>: <http://vocab.getty.edu/aat/300400903>

Idee = Work conception:

- ▶ Architekt*in <als Hersteller*in eines architektonischen Entwurfs>: <http://vocab.getty.edu/aat/300024987>
- ▶ Autor*in: <http://vocab.getty.edu/aat/300025492>
- ▶ Designer*in: <http://vocab.getty.edu/aat/300025190>
- ▶ Kartograf*in/Kartograph*in <als Inventor der Vorlage einer gedruckten Karte>: <http://vocab.getty.edu/aat/300025593>
- ▶ Konzeptkünstler*in: <http://vocab.getty.edu/aat/300131101>
- ▶ Inventor*in/Erfinder*in: <http://vocab.getty.edu/aat/300025845>
- ▶ Typograph*in: <http://vocab.getty.edu/aat/300025745>
- ▶ Urheber*in/Entwerfer*in: <http://vocab.getty.edu/aat/300386174>
- ▶ Verfasser*in der Inschrift <als Verfasser*in der Vorlage für eine gedruckte Inschrift>: <http://vocab.getty.edu/aat/300121785>

Herstellung der Druckform = Expression Creation:

- ▶ Aquatintaradierer*in: <http://vocab.getty.edu/aat/300249564>
- ▶ Fälscher*in <als Hersteller*in einer gefälschten Druckform>: <http://vocab.getty.edu/aat/300025839>
- ▶ Formschneider*in/Holzschneider*in/Xylograf*in/Xylograph*in: <http://vocab.getty.edu/aat/300025178>
- ▶ Illustrator*in <als Hersteller*in einer Druckform, die zur Illustration eines Textes verwendet wurde>: <http://vocab.getty.edu/aat/300025123>
- ▶ Kopist*in <als Hersteller*in einer Druckform, die eine Kopie nach einem anderen Werk ist>: <http://vocab.getty.edu/aat/300025189>
- ▶ Lithograf*in/Lithograph*in: <http://vocab.getty.edu/aat/300025175>
- ▶ Niellierer*in/Niello-Künstler*in: <http://vocab.getty.edu/aat/300378949>
- ▶ Radierer*in: <http://vocab.getty.edu/aat/300025174>
- ▶ Schabkünstler*in: <http://vocab.getty.edu/aat/300025176>
- ▶ Stecher*in/Kupferstecher*in: <http://vocab.getty.edu/aat/300025165>

Herstellung des Exemplars = Carrier production:

- ▶ Drucker*in: <http://vocab.getty.edu/aat/300025732>
- ▶ Buchbinder*in: <http://vocab.getty.edu/aat/300025704>

Für unikale Werke (Zeichnungen, Skizzenbücher, Handschriften, Buchmalerei)

Auftrag = Commissioning:

- ▶ Auftraggeber*in: <http://vocab.getty.edu/aat/300400903>

Herstellung = Production:

- ▶ Aquarellmaler*in/Aquarellzeichner*in/Aquarellist*in: <http://vocab.getty.edu/aat/300025157>
- ▶ Architekt*in <als Hersteller*in eines gezeichneten architektonischen Entwurfs>: <http://vocab.getty.edu/aat/300024987>
- ▶ Ausführende*r/Hersteller*in/Produzent*in: <http://vocab.getty.edu/aat/300386723>
- ▶ Buchkünstler*in: <http://vocab.getty.edu/aat/300386346>
- ▶ Buchmaler*in/Illuminator*in: <http://vocab.getty.edu/aat/300025122>
- ▶ Fälscher*in <als Hersteller*in einer unikalen Fälschung>: <http://vocab.getty.edu/aat/300025839>
- ▶ Figurenmaler*in: <http://vocab.getty.edu/aat/300386186>
- ▶ Illustrator*in <als Hersteller*in eines illustrierenden unikalen Werks>: <http://vocab.getty.edu/aat/300025123>
- ▶ Kalligraf*in/Kalligraph*in: <http://vocab.getty.edu/aat/300025107>
- ▶ Kartograf*in/Kartograph*in <als Zeichner*in einer unikalen Karte>: <http://vocab.getty.edu/aat/300025593>
- ▶ Kolorist*in: <http://vocab.getty.edu/aat/300025706>
- ▶ Kopist*in <als Hersteller*in einer unikalen Kopie>: <http://vocab.getty.edu/aat/300025189>
- ▶ Künstler*in: <http://vocab.getty.edu/aat/300025103>
- ▶ Maler*in: <http://vocab.getty.edu/aat/300025136>
- ▶ Miniator*in/Miniaturmaler*in: <http://vocab.getty.edu/aat/300154329>
- ▶ Papierhersteller*in: <http://vocab.getty.edu/aat/300025344>
- ▶ Pastellzeichner*in/Pastellmaler*in: <http://vocab.getty.edu/aat/300025163>
- ▶ Schreiber*in: <http://vocab.getty.edu/aat/300025580>
- ▶ Verfasser*in der Inschrift <als Verfasser*in einer handgeschriebenen Inschrift>: <http://vocab.getty.edu/aat/300121785>
- ▶ Zeichner*in: <http://vocab.getty.edu/aat/300112172>

LIDO-Export

→ Actor In Role (actorInRole) → Role Actor (roleActor)

LIDO-Element

lido:roleActor beinhaltet zwei Kind-Elemente: In lido:conceptID wird der URI des Begriffs aus einem kontrollierten Vokabular angegeben, in

Tipps für den LIDO-Export

4. Block: Entstehungsereignis

lido:term stehen die (meist natürlichsprachigen) Bezeichnungen für den Begriff.

Entstehung: Art der Zuschreibung (Pflicht, wenn vorhanden)

Definition Eine Angabe wird gemacht, wenn die Zuschreibung an den Beteiligten unsicher oder strittig ist, wenn frühere Zuschreibungen bekannt sind oder die Zuschreibung auf andere Weise der Erklärung bedarf.

Tipps für die Erfassung

- ▶ **Wenn man dieses Feld nicht ausfüllt, geht die Nutzerin oder der Nutzer davon aus, dass die Zuschreibung eines bestimmten Werks an die im Feld **Entstehung: Name der Person/Personengruppe** genannte Person als gesichert gilt.**
- ▶ Bei unsicherer Zuschreibung keine Fragezeichen verwenden, sondern mit zusätzlichen Einträgen wie „zugeschrieben an“ arbeiten.
- ▶ Grundsätzlich wird empfohlen, hier mit möglichst wenigen, kontrollierten Werten zu arbeiten, um die Verwendung von Bezeichnungen zu vermeiden, deren faktische Bedeutung für die Nutzerin oder den Nutzer nicht nachvollziehbar ist.
- ▶ Auch wenn Sie in Ihrer lokalen Datenbank die Kombination mehrerer Datenfelder nutzen können, um komplexe Zuschreibungen, wie „zugeschrieben an Werkstatt“ oder „ehemals zugeschrieben an den Umkreis von“ ausdrücken zu können, bedenken Sie, dass es im Rahmen des Datenexports nur ein LIDO-Element pro Event Actor Set für die Art der Zuschreibung gibt. Daher wird die Verwendung eines einzigen Datenfelds empfohlen.
- ▶ Wichtig ist, dass das Erfassungssystem es erlaubt, die Einschränkungen hinsichtlich der Zuschreibung stets dem richtigen Personennamen zuzuweisen. In der Regel arbeitet man daher mit einem festen Feldverbund aus Herstellernamen und Hinweisen zur Zuschreibung.
- ▶ Im LIDO-XML-Schema kann man die Quelle für Informationen zur Zuschreibung nicht in einem separaten Element ausgegeben werden. Möchte man diese Informationen später exportieren, so empfiehlt es sich, die Quelle jeweils in eckigen Klammern hinter der Entstehung: Art der Zuschreibung anzugeben, beispielsweise „alternative Zuschreibung“ [Passepartout-Notiz von Joseph Meder]. Der Quellenzusatz kann dann mit ins Element Display Actor in Role übernommen werden, während die eigentliche Zuschreibungsangabe als kontrollierter Term übernommen wird.

Es gibt mehrere Arten, um die Zuschreibung eines Werks an eine*n Autor*in zu relativieren:

1) Zuschreibung eines Werks an eine*n bekannte*n Urheber*in:

- ▶ zugeschrieben an: <http://vocab.getty.edu/aat/300404269>
- ▶ ehemals zugeschrieben an (Hinweis auf eine Zuschreibung, die nicht mehr dem aktuellen Forschungsstand entspricht): <http://vocab.getty.edu/aat/300404270>
- ▶ wahrscheinlich von: <http://vocab.getty.edu/aat/300404271>
- ▶ möglicherweise von: <http://vocab.getty.edu/aat/300404272>

2) Zuschreibung an eine*n unbekannt*in, die oder der mit einer bekannten Künstlerin oder einem Künstler unmittelbar zusammengearbeitet hat:

- ▶ Werkstatt von: <http://vocab.getty.edu/aat/300404275>
- ▶ Architekturbüro von: <http://vocab.getty.edu/aat/300404276>
- ▶ Mitarbeiter*in von: <http://vocab.getty.edu/aat/300404280>
- ▶ Schüler*in von: <http://vocab.getty.edu/aat/300404279>

3) Zuschreibung an eine*n unbekannt*in, die oder der nicht direkt mit einer bekannten Künstlerin oder einem Künstler zusammengearbeitet hat:

- ▶ Nachfolger*in von: <http://vocab.getty.edu/aat/300404282>
- ▶ Umkreis von: <http://vocab.getty.edu/aat/300404283>
- ▶ Schule von: <http://vocab.getty.edu/aat/300404284>

4) Zuschreibung an eine*n unbekannt*in, die oder der im Einfluss einer bekannten Künstlerin oder eines Künstlers steht. Man kann keine Aussage darüber treffen, in welchem Arbeitszusammenhang die oder der Urheber*in tätig war. Das zu beschreibende Werk lässt aber eine stilistische Nähe zum Werk einer anderen, gegebenenfalls zu einem deutlich früheren Zeitpunkt tätigen Person erkennen, ohne dass man ein bestimmtes Werk als Vorbild nennen könnte.

- ▶ Kopist*in von: <http://vocab.getty.edu/aat/300404287>
- ▶ im Stil von: <http://vocab.getty.edu/aat/300404285>
- ▶ Art des / der: <http://vocab.getty.edu/aat/300404288>

5) Zuschreibung an eine*n unbekannt*in, die oder der ein bestimmtes Werk einer namentlich bekannten Person zum Vorbild hatte. In einzelnen Fällen lässt sich ein konkretes Vorbild des im Datensatz beschriebenen Werks ausmachen. In diesen Fällen sollte im Datensatz zusätzlich zur Qualifikation der Zuschreibung eine Relation zu dem Werk hergestellt werden, welches das unmittelbare Vorbild gebildet hat, siehe auch: [Art des Bezugs](#).

- ▶ nach: <http://vocab.getty.edu/aat/300404286>

4. Block: Entstehungsereignis

Ergänzungen zum AAT:

6) Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, sich deutlich von den Zuschreibungsvorschlägen anderer Autor*innen zu distanzieren: In diesem Fall sollte **abgelehnte Zuschreibung an** verwendet werden.

7) Weiterhin gibt es Fälle, wo es nicht möglich ist zu entscheiden, welche Urheberschaft ein Werk hat. Man möchte zwei Urheber-Namen mit gleicher Wahrscheinlichkeit angeben. In diesem Fall sollte **alternativ zugeschrieben an** verwendet werden.

8) Man möchte eine bestehende Zuschreibung relativieren, kann aber noch keine plausible Zuschreibung an eine*n andere*n Künstler*in vornehmen. Typischer Eintrag im Feld Entstehung: Art der Zuschreibung: **traditionell zugeschrieben an**

- Verweise*
- ▶ Wenn die oder der Urheber*in unbekannt ist und in keinen Zusammenhang mit den Werken anderer Künstler*innen gebracht werden kann, schreibe man „unbekannt“ im Feld **Entstehung: Name der Person/Personengruppe**. Eine geographisch-stilistische Einordnung sowie Datierung des Objekts wird in diesem Fall empfohlen.
 - ▶ Wenn die Zuschreibung eines Werks an eine*n Künstler*in als sicher gilt, jedoch der Name unbekannt ist, trage man den in der Literatur üblichen Notnamen ein, z.B. „Meister E. S.“ oder „Meister B mit dem Würfel“.
 - ▶ Wenn mehrere Künstler*innen am Entstehungsprozess beteiligt waren, nenne man die Personen je in einem eigenen Feld **Entstehung: Name der Person/Personengruppe** und weise ihnen anschließend im Feld **Entstehung: Rolle der Person/Personengruppe** die Rolle zu, die sie im Herstellungsprozess innehatten.
z.B. Raffael – Inventor; Marcantonio Raimondi – Stecher.

Wenn es das Erfassungssystem zulässt, kann zudem noch das Ausmaß der Beteiligung näher eingegrenzt werden, z.B. ‚Landschaft im Hintergrund ergänzt von Annibale Carracci‘. Dies geschieht im Feld **Entstehung: Ausmaß der Beteiligung einer Person/Personengruppe**.

Einträge wie „Kopie nach“ oder „Fälschung nach“ ähneln stark den oben genannten Bezeichnungen zur Eingrenzung einer Zuschreibung eines Werks an eine Person. Hierbei handelt es sich jedoch um Bezeichnungen, die eine Beziehung zwischen zwei Objekten beschreiben. Sobald ein Kunstwerk eindeutig als Bezugsobjekt zum im Datensatz beschriebenen Werk identifiziert werden kann, sollte dieser inhaltliche Bezug in eigenen Datenfeldern erfasst werden. In diesem Feldverbund sollte es ein spezielles Feld namens **Art des Bezugs** für diese Einträge geben. Weitere Beispiele sind: „Motivübernahme von“, „Reproduktion nach“.

AAT
Ggf. lokale kontrollierte Werteliste.

Empfohlene Vokabulare/Normdateien

LIDO-Export

→ Actor In Role (actorInRole) → Attribution Qualifier Actor (attributionQualifierActor)

LIDO-Element

In der aktuell gültigen LIDO Version 1.0 verfügt das Element lido:attributionQualifierActor noch nicht über ein Subelement lido:ConceptID, so dass die oben genannten AAT-URIs für die Terme der Zuschreibungsarten nur als Wert übergeben werden können. In diesem Fall erfolgt zusätzlich die Kennzeichnung mit lido:label="URI". Vergleiche dazu die Beispieldatensätze.

Tipps für den LIDO-Export

Entstehung: Ausmaß der Beteiligung einer Person/Personengruppe

Gibt es mehrere Beteiligte, wird angegeben, welchen Anteil der Beteiligte an der Entstehung hat.

Definition

Dieses Feld trifft nur für solche Objekte zu, an deren Herstellung mehrere Personen beteiligt waren und wenn man näher beschreiben möchte, welcher Werkteil von welcher Person geschaffen worden ist.

Tipps für die Erfassung

- ▶ Landschaft im Hintergrund ergänzt
- ▶ überarbeitet von
- ▶ Figuren von

Beispiele

LIDO-Export

→ Actor in Role (actorInRole) → Actor: Extent of participation (extentActor)

LIDO-Element

Entstehung: Geographisch-stilistische Einordnung

Definition Name des Kulturkreises, der Kunstlandschaft, der Ethnie oder der Nationalität, der ein Objekt zugerechnet wird.

Tipps für die Erfassung Hier wird das Werk in einen räumlich eingrenzbaeren kulturellen Kontext eingeordnet. Bei Werken ohne namentlich bekannte Hersteller-Person wird dies ausdrücklich empfohlen.

Verweise Stil- und Epochenbegriffe wie z. B. Barock, Manierismus, Impressionismus, Jugendstil, Moderne sind ins Feld **Stilistische Einordnung** einzutragen.

Empfohlene Vokabulare/Normdateien AAT; GND
Ggf. lokale kontrollierte Werteliste: In diesem Fall nach Möglichkeit zusätzlich den entsprechenden Begriff mit URI aus dem AAT oder der GND ergänzen.

Beispiele Zu einer Zeichnung einer nicht identifizierten Künstlerin oder eines Künstlers der Bologneser Schule lautet der Eintrag: bolognesisch: <http://vocab.getty.edu/aat/300385976>
Zu einer Dresden-Vedute von Bernardo Bellotto lautet der Eintrag: venezianisch: <http://vocab.getty.edu/aat/300379657>

Ist die oder der Hersteller*in nicht bekannt, sind je nach Kenntnisstand auch übergreifende regionale Einordnungen möglich:

toskanisch: <http://vocab.getty.edu/aat/300386556>

französisch: <http://vocab.getty.edu/aat/300111188>

Auch historische regionale Bezeichnungen sind möglich: z.B. flämisch: <http://vocab.getty.edu/aat/300111184>

böhmisch: <http://vocab.getty.edu/aat/300266148>

LIDO-Export

LIDO-Element → Event (event) → Cultural Context (culture)

Entstehung: Datum (Gruppe)

Tipps für die Erfassung Dieses Element dient ausschließlich der Strukturierung von Informationen beim Export. Es verweist nicht auf ein eigenes Datenfeld.

Wenn die Künstlerin oder der Künstler unbekannt ist, ist die Angabe der Datierung Pflicht, wenn Informationen dazu vorhanden sind. Ggf.

sollte eine Quellenangabe als Klammerzusatz im Anzeigefeld erscheinen. Ist die Urheberin oder der Urheber bekannt, trägt das Werk aber keine eindeutige Datierung, so verweise man hier ihre oder seine Lebens- oder Wirkungsdaten. Wichtig ist die korrekte Zuordnung des Datums zum Ereigniskontext (siehe Verweise).

Wenn bei einem druckgraphischen Blatt das Datum der Entstehung unbekannt ist, jedoch das Datum der Publikation des Blattes genannt werden kann, dann sollte dies dem Publikationsereignis zugeordnet werden, siehe **Publikation: Verbale Datierung**.

Verweise

Beispiel für eindeutige Datierung:

Anzeige: 1944 (laut Inschrift)

Index frühestes Datum: 1944; Index spätestes Datum: 1944

Beispiele für nicht eindeutige Datierung:

Anzeige: ca. 1750

Index frühestes Datum: 1745; Index spätestes Datum: 1755

Anzeige: 1. H. 18. Jh.

Index frühestes Datum: 1701; Index spätestes Datum: 1750

Beispiele

LIDO-Export

→ Event (event) → Event Date (eventDate)

LIDO-Element

Das Element eventDate hat zwei Kind-Elemente: In lido:displayDate können freitextliche Datierungen angegeben werden. lido:date ist für die numerische Angabe eines Zeitraums vorgesehen. Wie im Fall von lido:vitalDatesActor sind lido:earliestDate und lido:latestDate als Kind-Elemente von lido:date anzugeben.

Tipps für den LIDO-Export

Freitextliche Datierungen müssen ggf. nach den lokalen Erfassungsregeln in numerische Zeiträume umgesetzt werden, z.B. sollten feste Geltungsbereiche für Angaben wie „um“ und „ca.“ festgelegt werden. Liegt nur ein einziges Datum und keine Zeitspanne vor, wird das Datum in beiden Indexfeldern wiederholt.

Entstehung: Verbale Datierung

Zeitraum von Jahren im Gregorianischen Kalender, in dem das Ereignis stattgefunden hat.

Definition

4. Block: Entstehungsereignis

Dieses Feld ermöglicht freitextliche oder vorstrukturierte Datierungsangaben in einer für den Leser optimierten Form, in denen auch Unschärfen ausgedrückt werden können.

Beispiele erste Hälfte des 18. Jahrhunderts

LIDO-Export

LIDO-Element → Event (event) → Event Date (eventDate) → Display Date (displayDate)

Entstehung: Anfangsdatum (Pflicht, wenn vorhanden)

Definition Ein Datum, das den Anfang des Entstehungszeitraums angibt.

Tipps für die Erfassung Frühestes Datum numerisch in einer festgelegten Form: YYYY-MM-DD

Empfohlene Vokabulare/Normdateien ISO 8601

Beispiele 1501

LIDO-Export

LIDO-Element → Event (event) → Event Date (eventDate) → Date (date) → (Earliest Date (earliestDate))

Entstehung: Enddatum (Pflicht, wenn vorhanden)

Definition Datum, das das Ende des Entstehungszeitraums angibt.

Tipps für die Erfassung Spätestes Datum numerisch in einer festgelegten Form: YYYY-MM-DD

Empfohlene Vokabulare/Normdateien ISO 8601

Beispiele 1513

LIDO-Export

→ Event (event) → Event Date (eventDate) → Date (date) → Latest Date (latestDate)

LIDO-Element

Entstehung: Ort (Gruppe)

Dieses Element dient ausschließlich der Strukturierung von Informationen beim Export. Es verweist nicht auf ein eigenes Datenfeld.

Tipps für die Erfassung

Zur Erinnerung: Es sollte überprüft werden, auf welches Ereignis sich die Ortsangabe tatsächlich bezieht: Auf das Anfertigen einer Druckplatte oder das Herstellen eines Abzugs von dieser Druckplatte? Angaben zum Erscheinungsort eines druckgraphischen Blattes gehören in das Feld **Publikation: Ortsname** im Publikationsereignis. Stilistisch-geographische Angaben, wie flämisch, italienisch etc. gehören ins Feld **Entstehung: Geographisch-stilistische Einordnung**.

Verweise

LIDO-Export

→ Event (event) → Event Place (eventPlace)

LIDO-Element

Die einzelnen Teilinformationen, wie Name, ID und Georeferenzen des Ortes, sind auf den complexType placeComplexType abzubilden. Siehe Beispieldatensätze.

Tipps für den LIDO-Export

Entstehung: Anzeige Ort

Entstehungsort des Werks in einer für die Anzeige optimierten Form

Definition

Dieses Feld kann entweder automatisch aus dem Indexfeld generiert werden oder es ermöglicht eine freitextliche Ortsangabe.

Tipps für die Erfassung

Brüssel
Schwabing bei München

Beispiele

4. Block: Entstehungsereignis

LIDO-Export

LIDO-Element → Event (event) → Event Place (eventPlace) → Display Place (displayPlace)

Entstehung: ID des Ortes aus Normdatei (Pflicht, wenn vorhanden)

Definition ID für den Entstehungsort des Werks in kontrolliertem Vokabular

Empfohlene Vokabulare/Normdateien GND; TGN; GeoNames; Wikidata

Beispiele <http://d-nb.info/gnd/4008460-7>
<http://vocab.getty.edu/tgn/1037479>

LIDO-Export

LIDO-Element → Event (event) → Event Place (eventPlace) → Place Identifier (placeID)

Entstehung: Ortsname (Pflicht, wenn vorhanden)

Definition Entstehungsort des Werks in kontrolliertem Vokabular

Tipps für die Erfassung In diesem Feld wird lediglich der Entstehungsort des Werks angegeben, soweit bekannt. Es werden nicht die Aufenthaltsorte der Künstlerin oder des Künstlers angegeben. Nur Ortsnamen verwenden, die Geografika bezeichnen (Ort, Land etc.)

Beispiele Brüssel
 Schwabing
 Perleberg

LIDO-Export

LIDO-Element → Event (event) → Event Place (eventPlace) → Place Name Set (namePlaceSet)

lido:namePlaceSet beinhaltet zwei Kind-Elemente: In appellationValue wird der Ortsname erfasst, in sourceAppellation kann die Quelle der Namensansetzung als Freitext angegeben werden.

Tipps für den LIDO-Export

Entstehung: Material/Technik (Gruppe)

Dieses Element dient ausschließlich der Strukturierung von Informationen beim Export. Es verweist nicht auf ein eigenes Datenfeld.

Tipps für die Erfassung

Hinsichtlich der Angaben zu verwendeten Materialien und Techniken wurde ein kontrolliertes Vokabular erarbeitet, das auf den Seiten des Arbeitskreises „Graphik vernetzt“ abrufbar ist: <http://www.arthistoricum.net/netzwerke/graphik-vernetzt/kontrolliertes-vokabular>. Es wird empfohlen, sich auf dieses Vokabular zu beziehen und die dort angegebenen Referenzen auf den Art & Architecture Thesaurus inklusive der URIs bei den Begriffen zu übernehmen. Die AAT-Referenzierung kann dazu dienen, den Datensatz durch Synonyme, hierarchisch höher eingestufte Bezeichnungen, fremdsprachliche Bezeichnungen aus dem AAT anzureichern und so die Suchergebnisse zu verbessern. Die Werte für Material und Technik werden in manchen Erschließungssystemen in einem gemeinsamen Datenfeld verwaltet, in anderen können für eine präzisere Recherche zwei getrennte Datenelemente zur Erfassung von Material und Technik vorgesehen sein.

LIDO-Export

→ Event (event) → Event Materials/Technique (eventMaterialsTech)

LIDO-Element

Bei freitextlicher Erfassung wird nur das Display-Element belegt. Wenn Material und Technik nicht getrennt erfasst worden sind, wird für das Element lido:termMaterialsTech kein Typ-Attribut verwendet.

Tipps für den LIDO-Export

Wenn für verschiedene Werkteile getrennte Material- und Technikangaben vorliegen, wiederhole man das gesamte Element und verwende jeweils das LIDO-Unterelement lido:extentMaterialsTech.

Entstehung: Anzeige der Informationen zu Material/Technik (Pflicht, wenn vorhanden)

Angabe der Materialien, aus denen ein Objekt hergestellt wurde, und der Herstellungstechniken in benutzungsfreundlicher Form.

Definition

4. Block: Entstehungsereignis

Tipps für die Erfassung

Das Anzeigefeld für Material und Technik kann automatisch aus den Indexfeldern erstellt werden. Es wird aber empfohlen, hier einen eigenen katalogähnlichen Eintrag zu erfassen, der z. B. auch Angaben zu den verwendeten Farben oder anderen Details enthalten kann.

Wenn zutreffend, reicht es bei vielen druckgraphischen Werken, im Freitextfeld allein die verwendete Technik und nicht das Trägermaterial Papier anzugeben. Wenn mehrere Techniken verwendet wurden oder das Trägermaterial ungewöhnlich ist, sollte man diese Information mit aufnehmen, um eine eindeutige Beschreibung zu gewährleisten. Es wird empfohlen, die Farbangaben in Bezug auf Material und Technik nicht in den Indexfeldern, sondern ausschließlich im Freitextfeld zu nennen.

Beispiele

Beispiel für eine Zeichnung:

Anzeigefeld: Pinsel in Schwarz, mit Deckweiß gehöht, auf grauviolett grundiertem Papier

Kontrollierte Felder:

Material:

Deckweiß: <http://vocab.getty.edu/aat/300013724>

Grundierung (Material): <http://vocab.getty.edu/aat/300015297>

Papier: <http://vocab.getty.edu/aat/300014109>

Technik:

Pinsel: <http://vocab.getty.edu/aat/300022552>

Höhen: <http://vocab.getty.edu/aat/300053418>

Beispiel für eine Druckgraphik:

Anzeigefeld: Radierung auf Chine collé

Kontrollierte Felder:

Technik:

Radierung: <http://vocab.getty.edu/aat/300053241>

Chine collé (Prozess): <http://vocab.getty.edu/aat/300256021>

LIDO-Export

LIDO-Element → Event (event) → Event Materials/Technique (eventMaterialsTech) → Display Materials Technique (displayMaterialsTech)

Entstehung: Material (Pflicht, wenn vorhanden)

Definition Angabe der Farb- und Trägermaterialien des Objekts in kontrolliertem Vokabular

AAT; GND

Ggf. lokale kontrollierte Werteliste, die auf AAT oder GND bezogen wird.

Empfohlene Vokabulare/Normdateien

Material:

Bister (Pigment): <http://vocab.getty.edu/aat/300013351>

Rötel: <http://vocab.getty.edu/aat/300080064>

Tusche: <http://d-nb.info/gnd/4186499-2>

Beispiele

Trägermaterial:

Büttenpapier/Vergé-Papier: <http://vocab.getty.edu/aat/300014184>

Pergament (tierisches Material): <http://vocab.getty.edu/aat/300011851>

LIDO-Export

→ Event (event) → Event Materials/Technique (eventMaterialsTech) → Concept Materials Techniques (termMaterialsTech)

LIDO-Element

Verwende als Typ-Attribut: `@lido:type='http://terminology.lido-schema.org/termMaterialsTech_type/material'`.

Tipps für den LIDO-Export

Entstehung: Technik (Pflicht, wenn vorhanden)

Angabe der Herstellungstechnik und für die Herstellung benutzten Werkzeuge in kontrolliertem Vokabular

Definition

AAT; GND

Ggf. lokale kontrollierte Werteliste, die auf AAT oder GND bezogen wird.

Empfohlene Vokabulare/Normdateien

Technik:

Aquatinta: <http://vocab.getty.edu/aat/300041366>

Höhen: <http://vocab.getty.edu/aat/300053418>

Holzschnitt: <http://vocab.getty.edu/aat/300053296>

Lavieren: <http://vocab.getty.edu/aat/300182748>

Punzenstich: <http://vocab.getty.edu/aat/300186214>

Radierung: <http://vocab.getty.edu/aat/300053241>

Beispiele

Werkzeug:

Bleistift: <http://vocab.getty.edu/aat/300022443>

Pinsel: <http://vocab.getty.edu/aat/300022552>

4. Block: Entstehungsereignis

LIDO-Export

LIDO-Element → Event (event) → Event Materials/Technique (eventMaterialsTech) → Concept Materials Techniques (termMaterialsTech)

Tipps für den LIDO-Export Verwende als Typ-Attribut: @lido:type='http://terminology.lido-schema.org/termMaterialsTech_type/technique'.

Verzeichnis + Nr. des Wasserzeichens (empfohlen)

Neu: Dieses Datenfeld wurde einem anderen LIDO-Element zugeordnet.

Definition Identifizierung von Wasserzeichen mithilfe externer Verzeichnisse

Tipps für die Erfassung Wenn Angaben zu Wasserzeichen gemacht werden, dann stets die eindeutige Verweisnummer angeben, nach Möglichkeit bevorzuge man den Verweis auf eine Online-Ressource.

Siehe auch:

- ▶ <https://www.wasserzeichen-online.de/wzis/index.php>
- ▶ <http://www.wm-portal.net/niki/index.php>
- ▶ http://www.memoryofpaper.eu/BernsteinPortal/appl_start.disp
- ▶ http://www.ksbm.oeaw.ac.at/_scripts/php/BR.php (= Briquet online)
- ▶ <https://www.piccard-online.de/start.php>
- ▶ Briquet, C.M.: Les filigranes, 4 Bde., 1907
- ▶ Piccard, Gerhard: Piccard Wasserzeichen, Veröffentlichungen der Staatlichen Archivverwaltung Baden-Württemberg. Sonderreihe: Die Wasserzeichenkartei Piccard im Hauptstaatsarchiv Stuttgart, 17 Findbücher in 25 Bänden, 1961–1997

Beispiele Briquet 6088 oder <http://www.wasserzeichen-online.de/wzis/struktur.php?ref=DE4215-PO-162301>

LIDO-Export

LIDO-Element → Event (event) → Event Materials/Technique (eventMaterialsTech) → Source Materials Techniques (sourceMaterialsTech)

Tipps für den LIDO-Export Exportiere die Informationen zum Wasserzeichen in ein separates Element-Set → Event (Event) → Event Materials/Technique (eventMaterialsTech).

Verwende als Typ-Attribut: @lido:type='http://terminology.lido-schema.org/lido00427'.

Beschreibung des Wasserzeichens (empfohlen)

Neu: Dieses Datenfeld wurde einem anderen LIDO-Element zugeordnet.

Beschreibung des Wasserzeichens

Definition

Freitext

Tipps für die Erfassung

Stern in Kreis mit Kreuz

Beispiele

Schellenkappe

Ochsenkopf – Ohne Gesichtsmerkmale – Darüber Wappenschild

LIDO-Export

→ Event (event) → Event Materials/Technique (eventMaterialsTech) → Display Materials Technique (displayMaterialsTech)

LIDO-Element

Exportiere die Informationen zum Wasserzeichen in ein separates Element-Set → Event (event) → Event Materials/Technique (eventMaterialsTech). Verwende als Typ-Attribut: @lido:type='http://terminology.lido-schema.org/lido00427'.

Tipps für den LIDO-Export